

## Zulassung Basamid Granulat im Beerenobst und Erdbeeren (Stand September 2024)

Basamid Granulat (Wirkstoff: Dazomet), B 3, Zulassung bis 31.08.2027

Kulturen	Krankheit	Aufwandmenge	Anwendungszeitpunkt	Wartezeit	Bienenschutz	Anwendungsbestimmungen
Erdbeeren	Bodenpilze Insekten Wurzelgallenälchen wandernde Wurzelnematoden (Freiland und Gewächshaus)	500 kg/ha  Anwendungstechnik: streuen mit sofortiger Einarbeitung Anzahl der Behandlungen: Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre, Einarbeitung bis 20 cm Bodentiefe, anschließend mind. 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung), 13 Wochen (Herbstanwendung) 5 Wochen (Gewächshaus)	vor dem Pflanzen max. 1 Anw. Pro Kultur und Jahr	F	B3	NW 467, SE1201, SF499, SF535, SF536, SF537, SF539, SF553: Grundsätzlich ist ein Sicherheitsabstand von 25 m von der Grenze des behandelten Gewächshauses bzw. Feldes zu Bereichen in denen sich Menschen dauerhaft aufhalten einzuhalten. Für die Dauer von 14 Tagen ab Beginn der Behandlung ist eine Sperrzone von 5 m um das Gewächshaus bzw. das Feld einzurichten, die mit Warnschildern zu kennzeichnen sind. SF 554: Es dürfen nur Einzelflächen bis 1,1 ha behandelt werden. Zwischen behandelten Flächen in ein Mindestabstand von 50 m einzuhalten.
Erdbeeren	einj.einkeimblättrige Unkräuter, einj. zweikeimblättrige Unkräuter, (Freiland und Gewächshaus)	300 kg/ha  Anwendungstechnik wie oben Einarbeitung bis 10 cm Bodentiefe	vor dem Pflanzen max. 1 Anw. Pro Kultur und Jahr	F		SS1201-1, SS2204, ST227, ST340, VA310, VA311, VA312
Schwarze Johannisbeere Rote Johannisbeere Weiße Johannisbeere Stachelbeere Himbeere Brombeere Heidelbeer-Arten	Bodenpilze Insekten Wurzelgallenälchen wandernde Wurzelnematoden (Freiland)  einj.einkeimblättrige Unkräuter, einj. zweikeimblättrige Unkräuter, (Freiland)	500 kg/ha  Anwendungstechnik: streuen mit sofortiger Einarbeitung Einarbeitung bis 20 cm Bodentiefe, anschließend mind. 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung),  300 kg/ha  Anwendungstechnik wie oben Einarbeitung bis 10 cm Bodentiefe	vor dem Pflanzen max. 1 Anw. Pro Kultur und Jahr	F  F	B3	NW 467, SE1201, SF499, SF535, SF536, SF537, SF539, SF553: Grundsätzlich ist ein Sicherheitsabstand von 25 m von der Grenze des behandelten Gewächshauses bzw. Feldes zu Bereichen in denen sich Menschen dauerhaft aufhalten einzuhalten. Für die Dauer von 14 Tagen ab Beginn der Behandlung ist eine Sperrzone von 5 m um das Gewächshaus bzw. das Feld einzurichten, die mit Warnschildern zu kennzeichnen sind. SF 554: Es dürfen nur Einzelflächen bis 1,1 ha behandelt werden. Zwischen behandelten Flächen in ein Mindestabstand von 50 m einzuhalten. SS1201-1, SS2204, ST227, ST340, VA310, VA311, VA312

Kulturen	Krankheit	Aufwandmenge	Anwendungszeitpunkt	Wartezeit	Bienenschutz	Anwendungsbestimmungen
Obstkulturen Anzucht- und Topferde	Bodenpilze Insekten Wurzelgallenälchen wandernde Wurzelnekrotosen	0,25 kg/m <sup>3</sup>	vor Kulturbeginn max. 1 Anw. pro Kultur und Jahr	F	B3	NW 467, SE1201, SF499, SF535, SF536, SF537, SF539, SF553: Grundsätzlich ist ein Sicherheitsabstand von 25 m von der Grenze des behandelten Gewächshauses bzw. Feldes zu Bereichen in denen sich Menschen dauerhaft aufhalten einzuhalten. Für die Dauer von 14 Tagen ab Beginn der Behandlung ist eine Sperrzone von 5 m um das Gewächshaus bzw. das Feld einzurichten, die mit Warnschildern zu kennzeichnen sind. SF 554, SS1201-1, SS2204, ST227, ST340, VA310, VA311, VA312
Obstkulturen Anzucht- und Topferde	einj.einkeimblättrige Unkräuter, einj. zweikeimblättrige Unkräuter,	0,3 kg/m <sup>3</sup>	vor Kulturbeginn max. 1 Anw. pro Kultur und Jahr	F		

**Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung; die jeweiligen Anwendungsbestimmungen sind zu beachten.  
Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand des Verfassers. Eine Gewähr für die Richtigkeit und  
Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter  
Präparate oder Verfahren ergeben könnte, wird nicht übernommen.**